
THOMASLLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND SICAV

Société Anonyme („S.A.“), qualifiziert als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d’Investissement à Capital Variable“)

RCS Luxemburg: B 212.272

Eingetragener Sitz:
6A, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach,
Grossherzogtum Luxemburg
Grundkapital: EUR 3.478.586

JAHRESABSCHLUSS

zum und für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahr
und Bericht des «Réviseur d’Entreprises Agréé»

Es kann keine Zeichnung auf der Grundlage dieses Abschlusses erfolgen. Zeichnungen können wirksam nur auf der Grundlage des Prospekts ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht erfolgen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieses deutschsprachige Dokument nur zu Informationszwecken dient. Es handelt sich um eine unverbindliche Übersetzung des englischsprachigen Originaldokuments. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Übersetzung in jeder Hinsicht korrekt ist, gilt im Falle von Abweichungen oder Diskrepanzen zwischen dem englischen Originaldokument und der deutschen Übersetzung das englische Originaldokument als maßgebliches und übergeordnetes Dokument.

INHALT

Management und Verwaltung	3
Geschäftsbericht des Fonds	4
Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé	5
Gesamtergebnisrechnung	8
Bilanz	9
Änderungen des Nettovermögens.....	10
Kapitalflussrechnung	11
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	12

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Eingetragener Sitz

6A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Grossherzogtum Luxemburg
(ab dem 21. Dezember 2018)

5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(bis zum 21. Dezember 2018)

Verwaltungsrat des Fonds

Herr Luc Caytan, (ernannt am 23.05.2019)
Herr Michael Sieg
Herr Anthony Coveney
Herr Paul de Quant
(zurückgetreten am 31.12.2018)
Herr Matthias Klein
Frau Elisabeth Backes
(ernannt am 25.02.2019)

Alternative Investment Fund Manager („AIFM“)

MDO Management Company S.A.
19, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg
Grand Duchy of Luxembourg

Verwaltungsrat des AIFM

Herr Géry Daeninck
Herr John Li
Herr Carlo Montagna
Herr Yves Wagner
Herr Martin Vogel

Investment Advisor

ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG
Talstrasse 80
CH-8001 Zürich Schweiz

Verwahrer, Zahlstelle

KBL European Private Bankers S.A. 43,
boulevard Royal
L-2955 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(ab dem 21. Dezember 2018)

Caceis Bank,
Luxemburger Filiale 5,
Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(bis zum 21. Dezember 2018)

Administrator und Domizilierungsstelle

Adepa Asset Management, S.A.
6A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Grossherzogtum Luxemburg
(ab dem 21. Dezember 2018)

Caceis Bank,
Luxemburger Filiale 5,
Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(bis zum 21. Dezember 2018)

Externer Abschlussprüfer

(Réviseur d'entreprise agréé)
Deloitte Audit S.à r.l.
560, Rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg

Rechtsberater

Elvinger Hoss Prussen
2, Place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg

Externer Gutachter

Duff & Phelps Ltd
32, London Bridge Street
The Shard
London SE1 9SG
Vereinigtes Königreich

Globaler Distributor

ThomasLloyd
Global Asset Management GmbH
Hanauer Landstrasse 291b,
60314 Frankfurt am Main Deutschland

Registerführer und Transferstelle

European Fund Administration, S.A.
2, rue d'Alsace
1122 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(ab dem 21. Dezember 2018)

Caceis Bank, Luxemburger Filiale
5, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Grossherzogtum Luxemburg
(bis zum 21. Dezember 2018)

GESCHÄFTSBERICHT

Der Fonds

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV („Fonds“) wurde am 2. Januar 2017 nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg als Aktiengesellschaft (Société anonyme) gegründet und als SICAV (Société d'investissement à capital variable) zugelassen. Der Fonds ist gemäss Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 als Organismus für gemeinsame Anlagen („OGA“) zugelassen und im Sinn des Gesetzes vom 12. Juli 2013 als alternativer Investmentfonds qualifiziert. Er hat ihren Sitz an der Adresse 6A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Grossherzogtum Luxemburg. Der Fonds ist im luxemburgischen Handelsregister unter der Nummer B 212.272 eingetragen.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres. Der erste Geschäftszeitraum begann am 2. Januar 2017 (Gründungsdatum des Fonds) und endete am 31. Dezember 2017. Der Fonds wurde für einen begrenzten Zeitraum bis zum 31. Dezember 2024 eingerichtet, der um zwei aufeinanderfolgende Zeiträume von jeweils einem Jahr verlängert werden kann.

Der Fonds ist ein geschlossener Fonds und die Referenzwährung ist der Euro („EUR“). Der Prospekt des Fonds wurde zuletzt am 9. Januar 2019 von der CSSF genehmigt. Zum 31. Dezember 2018 wurden nur Anteile der Klasse D (EUR), der Klasse A (EUR), der Klasse D (CHF), der Klasse A (CHF) und der Klasse A (USD) ausgegeben.

Alternativer Investmentfondsmanager

Der Fonds wird gemäss dem Gesetz vom 10. August 1915 von seinem Vorstand verwaltet. Der Fonds hat die MDO Management Company S.A. als alternativen Investmentfondsmanager („AIFM“) damit beauftragt, das Portfoliomanagement und Risikomanagement des Fonds gemäss dem Gesetz vom 12. Juli 2013 durchzuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie gemäss den geltenden Gesetzen und Vorschriften übernommen, um sicherzustellen, dass ihre Vergütungsstruktur ihren Interessen und den Interessen der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen entspricht, und um das Eingehen von Risiken zu verhindern, die mit den Risikoprofilen, Regeln oder der Satzung oder dem Verwaltungsreglement der von ihr verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen nicht vereinbar sind.

Die ausführlichen Informationen zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, einschliesslich der Angabe der für die Festlegung der festen und variablen Vergütung der Mitarbeiter zuständigen Personen, einer Beschreibung der wesentlichen Vergütungselemente und einer Übersicht über die Festlegung der Vergütung, sind verfügbar auf <http://www.mdo-manco.com/about-us/legal-documents>.

Für das zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr (zu diesem Datum betrug die Mitarbeiteranzahl der Verwaltungsgesellschaft 62 Mitarbeiter) belief sich die von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlte feste und variable Vergütung auf EUR 4'299'568.98 bzw. EUR 977'673.25. Die von der Verwaltungsgesellschaft an die Geschäftsführung und Mitarbeiter, deren Handlungen sich wesentlich auf das Risikoprofil der Organismen für gemeinsame Anlagen auswirken, gezahlte Vergütung belief sich auf EUR 2'857'356.02. Der Vergütungsausschuss der Verwaltungsgesellschaft hat die Implementierung der Vergütungspolitik überprüft und in dieser Hinsicht keine Mängel festgestellt. Darüber hinaus wurde die aktuelle Fassung der Vergütungspolitik im Lauf des zum 31. Dezember 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahrs nicht aktualisiert.

Zielsetzung und Überprüfung des Fonds

Das Ziel des Fonds ist es, eine attraktive Rendite aus dem in Infrastrukturanlagen investierten Kapital mit einem sozial- und umweltverträglichen Anlageansatz zu erzielen, der auf nachhaltige Unternehmenswerte ausgerichtet ist und Investitionsrisiken durch Diversifizierung über Länder, Sektoren, Technologien und Anlageformen hinweg reduziert.

Im Lauf des Jahres erwarb der Fonds eine Investition in Höhe von EUR 3.2 Mio. in SolarArise India Projects Pvt Limited („SolarArise“), einen in Indien eingetragenen Entwickler und Betreiber erneuerbarer Energien. SolarArise verfügt derzeit über vier Auftragsprojekte in den Staaten Telangana, Karnataka und Maharashtra mit einer Gesamtleistung von 100 MW. Darüber hinaus verfügt SolarArise über ein weiteres, im Bau befindliches 20-MW-Projekt in Kamataka.

Ergebnis und Ausschüttungen

Der Verlust für das Geschäftsjahr betrug EUR 310'099, der vor allem auf Verwaltungs- und Körperschaftsaufwendungen zurückzuführen ist.

Im Lauf des Jahres schüttete der Fonds insgesamt EUR 62'772.64 an die Anteilsklasse D EUR und EUR 11'832.18 an die Anteilsklasse D CHF aus.

Im Namen des Verwaltungsrates

Anthony M. Coveney
Direktor



Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxembourg
Tel.: +352 451 451
www.deloitte.lu

An den Verwaltungsrat von
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV S.A.
6A, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Grossherzogtum Luxemburg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses

Gutachten

Wir haben den Jahresabschluss der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV S.A. („Fonds“) geprüft. Dieser umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2018 sowie die Gesamtergebnisrechnung, Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens und die Kapitalflussrechnung für das zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahr und die Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze.

Unserer Auffassung nach vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV S.A. zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Finanzleistung und Cashflows für das zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Jahr gemäss den von der Europäischen Union verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRSs).

Grundlage des Gutachtens

Wir haben unsere Prüfung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Berufstand des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) für Luxemburg angenommenen International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Gesetze und Standards sind in unserem Prüfungsbericht unter den Verantwortlichkeiten des Réviseur d'Entreprises Agréé für die Prüfung des Jahresabschlusses“ näher beschrieben. Wir sind ebenfalls unabhängig vom Fonds gemäss dem für Luxemburg von der CSSF übernommenen Ethikkodex für professionelle Wirtschaftsprüfer des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Code of Ethics) sowie den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten ethischen Anforderungen und haben unsere ethischen Pflichten im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt. Wir erachten die von uns erlangten Prüfungsnachweise als ausreichend und angemessen, um unseren Prüfungsbericht zu begründen.

Sonstige Informationen

Für die sonstigen Informationen ist der Vorstand des Fonds verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, enthalten jedoch weder den Jahresabschluss noch unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé hierzu.

Société à responsabilité limitée au capital de 35.000 €
RCS Luxembourg B67.895
Autorisation d'établissement 10022179

Deloitte.

Die sonstigen Informationen sind durch unser Gutachten zum Jahresabschluss nicht abgedeckt und wir bringen keinerlei Form von Zusicherung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob diese mit dem Jahresabschluss oder den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in wesentlichen Punkten unvereinbar sind oder ob sie in sonstiger Weise wesentlich unzutreffend sind. Wenn wir aufgrund der von uns geleisteten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass bei diesen sonstigen Informationen wesentliche Angaben falsch angegeben wurden, sind wir verpflichtet, diese Tatsache zu melden. Wir haben in dieser Hinsicht nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten Fonds-Vorstands bezüglich des Jahresabschlusses

Der Vorstand ist für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den von der Europäischen Union verabschiedeten IFRS sowie für die interne Kontrolle verantwortlich, die nach Auffassung des Vorstands erforderlich ist, um die Erstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, ob aufgrund von Betrug oder Irrtum, ist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand für die Beurteilung der Unternehmensfortführung, die Offenlegung von Fragen der Unternehmensfortführung und die Anwendung des Fortführungsprinzips verantwortlich, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren oder den Geschäftsbetrieb einzustellen, oder er hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Réviseur d'Entreprises Agréé für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, angemessene Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss, ob durch Betrug oder Irrtum, als ganzer frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und als „Réviseur d'Entreprises agréé“ einen Prüfungsbericht mit unserer Stellungnahme zu erstellen. Angemessene Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, stellt aber keine Garantie dafür dar, dass durch eine Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg angenommenen ISA jede wesentliche Fehldarstellung feststellt. Fehldarstellungen können sich aus Betrug oder Irrtum ergeben und gelten dann als wesentlich, wenn sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffen werden, vernünftigerweise beeinflussen könnten.

Als Teil einer Wirtschaftsprüfung nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA wenden wir unser professionelles Urteilsvermögen an und bewahren während der gesamten Prüfung unsere berufliche Skepsis. Darüber hinaus:

- Ermitteln und bewerten wir die Risiken wesentlicher Fehldarstellungen im Jahresabschluss, ob aufgrund von Betrug oder Irrtum, planen und setzen Prüfungshandlungen, die auf diese Risiken reagieren, und erhalten so Prüfungsnachweise, die ausreichen und geeignet sind, um eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu bilden. Das Risiko Fehldarstellungen nicht aufzudecken, ist höher, wenn diese auf Betrug zurückgehen, als wenn sie irrtümlich gemacht wurden, da Betrug Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, falsche Darstellungen oder die Aufhebung der internen Kontrolle beinhalten kann.

Deloitte.

- Prüfen wir die internen Kontrollsysteme, um daraus für die Umstände angemessene Prüfverfahren entwickeln zu können, nicht jedoch, um ein Gutachten über die Effektivität der internen Kontrolle des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Angemessenheit der vom Vorstand vorgenommenen Schätzungen und damit verbundenen Angaben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der Anwendung der Unternehmensfortführung durch den Vorstand und ausgehend von den gewonnenen Prüfungsnachweisen, ob wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Umstände bestehen, die erhebliche Zweifel an der Fortführungsfähigkeit des Unternehmens begründen können. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé auf die entsprechenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen, oder, wenn diese Angaben unzureichend sind, unser Gutachten zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'Entreprises Agréé eingeholten Prüfungsnachweisen. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Fonds nicht länger gegeben ist.
- überprüfen wir die Gesamtdarstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie der Frage, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Wir besprechen mit den für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen unter anderem den geplanten Umfang und den Zeitpunkt der Prüfung sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger wesentlicher Mängel in der internen Kontrolle, die wir im Zuge unserer Prüfung feststellen.

Für Deloitte Audit, Cabinet de Révision Agréé

David Osville, Réviseur d'Entreprises Agréé
Partner

26. Juni 2019

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2018 ENDEDE JAHR (EUR)

	Anmer- kungen	Für das zum 31. Dezember 2018 endende Jahr	Für den Zeitraum vom 2. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017
Gebühren und Ausgaben			
Gründungskosten		(19.500)	(12.360)
Honorare		(68.199)	(354.479)
Verwaltungs- und Depotgebühren		(175.870)	(130.099)
Management Fees	10.1	(37.500)	-
Platzierungsgebühren	10.3	(27.894)	(2.673)
Summe Gebühren und Ausgaben		(353.088)	(499.611)
Finanzerträge			
Netto-Wechselkursgewinne		9.510	198
Sonstige Finanzerträge	9	813	100.000
Finanzerträge gesamt		10.323	100.198
Nicht realisierter Wechselkursgewinn auf Finanzanlagen	6	9.231	-
Verlust vor Steuern		(309.409)	(399.413)
Zeichnungssteuer	2	(690)	(3.000)
Den Anteilsinhabern zurechenbarer Gesamtverlust		(310.099)	(402.413)

Die Anmerkungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2018 (EUR)

	Anmerkung	Zum 31. Dezember 2018	Zum 31. Dezember 2017
Vermögenswerte			
Langfristige Vermögenswerte			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	6	3.331.747	-
Umlaufvermögen			
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen	7	543.470	113.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	237.074	1.186.768
Gesamtvermögenswerte		4.112.291	1.300.385
Gesamtverbindlichkeiten			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden und verbundenen Personen	10	401.049	8.187
Sonstige Verbindlichkeiten und aufgelaufene Kosten		8	444.610
Gesamtverbindlichkeiten		609.580	452.797
Anteilsinhabern zurechenbares Nettovermögen zum Jahresende		3.502.711	847.587

Abgebildet durch	Zum 31. Dezember 2018	Zum 31. Dezember 2017
Anteile der Anteilsklasse EUR A		
Anzahl der Anteile	422,32	-
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR 906,37	-
Anteile der Anteilsklasse USD A		
Anzahl der Anteile	91,02	-
Nettoinventarwert pro Anteil	USD 886,22	-
Anteile der Anteilsklasse CHF A		
Anzahl der Anteile	30,00	-
Nettoinventarwert pro Anteil	CHF 1.003,76	-
Anteile der Anteilsklasse EUR D		
Anzahl der Anteile	33.008,58	10.177,71
Nettoinventarwert pro Anteil	EUR 69,41	EUR 83,28
Anteile der Anteilsklasse CHF D		
Anzahl der Anteile	940,78	-
Nettoinventarwert pro Anteil	CHF 875,66	-

Die Anmerkungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2018 ENDENDE JAHR (EUR)

	Erläuterung	Für das zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahr	Für den Zeitraum vom 2. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017
Nettovermögen zu Beginn der Periode		847.587	-
Anpassung der Eröffnungsbilanz		(16.467)	-
Zeichnungen		3.056.295	1.250.000
Ausschüttungen an Anteilhaber		(74.605)	-
Rückgang des den Anteilhabern zurechenbaren Nettovermögens		(310.099)	(402.413)
Anteilhabern zurechenbares Nettovermögen zum Jahresende/ Ende des Zeitraums		3.502.711	847.587

Die Anmerkungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2018 ENDEnde JAHR (EUR)

	Erläuterung	Für das zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahr	Für den Zeitraum vom 2. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017
Cashflow aus operativer Tätigkeit			
Rückgang des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens		(310.099)	(402.413)
Anpassung für:			
Nicht realisierter Wechselkursgewinn auf Finanzanlagen	6	(9.231)	-
Nettoänderungen der operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(319.330)	(402.413)
(Abnahme)/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	7	(429.851)	452.797
Abnahme/(Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	8.10	65.552	(113.617)
Netto-Cashflow aus laufende Geschäftstätigkeit		(683.630)	(63.232)
Cashflow aus Investitionstätigkeiten			
Investitionen in Finanzanlagen	6	(3.247.754)	-
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		(3.247.754)	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Erlös aus der Ausgabe von Anteile	4	3.056.295	1.250.000
Ausschüttungen an Anteilseigner	11	(74.605)	-
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		2.981.690	1.250.000
(Abnahme)/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5	(949.694)	1.186.768
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresbeginn		1.186.768	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresende		237.074	1.186.768

Die Anmerkungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Jahresabschlusses

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2018 ENDENDE JAHR *(Bestandteil des Jahresabschlusses)*

1. ZUSAMMENFASSUNG DER MASSGEBLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeine Informationen

Beim Fonds handelt es sich um eine als Aktiengesellschaft (société anonyme) organisierte geschlossene Investmentgesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg, welche als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) qualifiziert. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen von Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und ist als AIF im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 qualifiziert.

Der Fonds wird durch einen Emissionsprospekt (der „Prospekt“) vom 9. Januar 2019 geregelt.

Der Fonds wurde als geschlossener Fonds für eine begrenzte Dauer mit Ende spätestens am 31. Dezember 2024 aufgelegt. Der Verwaltungsrat kann den Anteilseignern jedoch eine Verlängerung um zwei aufeinanderfolgende Jahreszeiträume vorschlagen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Kalenderjahres.

Eingetragener Sitz des Fonds ist 6A, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Grossherzogtum Luxemburg. Der Fonds ist im luxemburgischen Handelsregister unter der Nummer B 212.272 eingetragen. Die geänderte Satzung wurde am 28. Dezember 2018 im Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg eingetragen.

Der Fonds gibt Anteile der folgenden Klassen mit der folgenden Referenzwährung aus, die entweder als thesaurierende oder ausschüttende Anteile folgendermassen verfügbar sind:

Klasse A (EUR) Klasse A (CHF) Klasse A (CZK) Klasse A (GBP) Klasse A (SGD) Klasse A (AUD) Klasse A (JPY)
Klasse D (EUR) Klasse D (CHF) Klasse D (CZK) Klasse D (GBP) Klasse D (SGD) Klasse D (AUD) Klasse D (JPY)
Klasse A (USD) Klasse D (USD)

Das Ziel des Fonds ist die Erreichung einer attraktiven Rendite auf das in Infrastrukturvermögenswerte mit einem sozial und ökologisch verantwortungsbewussten Anlageansatz, der auf nachhaltige Unternehmenswerte gerichtet ist, investierte Kapital bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren, Technologien und Anlagestile hinweg.

Der Fonds hat MDO Management Company S.A. (der „AIFM“) nach Maßgabe der Bestimmungen eines am 30. Juni 2017 geschlossenen AIFM-Vertrages und in Übereinstimmung mit dem AIFM-Gesetz mit dem Portfolio Management und dem Risikomanagement für den Fonds beauftragt.

Der AIFM verwaltet den Fonds in Übereinstimmung mit den Angebotsunterlagen (dem „Prospekt“) und den luxemburgischen Gesetzen und Vorschriften. Er ist ermächtigt, in Übereinstimmung mit den nachstehend festgelegten Regeln, alle Rechte auszuüben, die direkt oder indirekt mit dem Vermögen des Teilfonds in Zusammenhang stehen. In Übereinstimmung mit den Bedingungen des AIFM-Vertrages trifft der AIFM die Investitions- und Veräußerungsentscheidungen für den Teilfonds, in Übereinstimmung mit den Angebotsunterlagen.

Darstellungsbasis

Der Jahresabschluss des Fonds wurde gemäss den von der Europäischen Union angenommenen International Financial Reporting Standards („IFRS“) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Unternehmensfortführung unter Anwendung des historischen Anschaffungskostenprinzips erstellt, wovon die Bewertung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten ausgenommen ist. Diese wurden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS *(Fortsetzung)*

1. Zusammenfassung der massgeblichen Rechnungslegungsgrundsätze *(Fortsetzung)*

Wesentliche bilanzielle Beurteilungen und Schätzungen

Die Erstellung des Jahresabschlusses unter Einhaltung der IFRS erfordert die Anwendung bestimmter entscheidender Rechnungslegungsschätzungen. Sie erfordert ebenfalls, dass das Management bei der Anwendung der Fonds-Rechnungslegungsgrundsätze Urteile fällt. Die Bereiche, die ein höheres Mass an Urteilskraft erfordern oder Komplexität beinhalten und bei denen Annahmen und Schätzungen für den Jahresabschluss von Bedeutung sind, sind in Erläuterung 2 dargelegt.

Übernahme neuer und überarbeiteter Standards

Der Fonds hat im Lauf des Jahres IFRS 9 „Finanzinstrumente“ (entsprechend der Überarbeitung vom Juli 2014) und die damit verbundenen Folgeänderungen an anderen IFRSs angewandt. IFRS 9 führt neue Anforderungen an die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ein und hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf den Fonds.

Neue und überarbeitete IFRSs, die jedoch noch nicht in Kraft sind

Eine Reihe neuer Standards, Änderungen an Standards und Auslegungen ist für Jahreszeiträume nach dem 1. Januar 2018 wirksam und wurde bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses nicht angewandt. Bei keinen von ihnen wird erwartet, dass sie sich wesentlich auf den Jahresabschluss des Fonds auswirken.

Fremdwährungsumrechnung

Das Management betrachtet den Euro („EUR“) als die Währung, die die wirtschaftlichen Auswirkungen der zugrundeliegenden Transaktionen, Ereignisse und Bedingungen am zutreffendsten ausweist. Der Jahresabschluss ist in EUR ausgewiesen, der die funktionale Währung und Darstellungswährung des Fonds ist.

Transaktionen in Fremdwährung werden unter Verwendung des zum Datum der jeweiligen Transaktion vorherrschenden Wechselkurses umgerechnet. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden unter Verwendung des am jeweiligen Stichtag geltenden Wechselkurses umgerechnet.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen als Sichteinlage gehaltene Barmittel. Zum 31. Dezember 2018 nähert sich der Buchwert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ihrem beizulegenden Zeitwert.

Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Bilanz des Unternehmens erfasst, wenn das Unternehmen Partei der vertraglichen Bestimmungen des Instruments wird.

(i) Finanzielle Vermögenswerte

Die wesentlichen finanziellen Vermögenswerte, einschliesslich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von Konzernunternehmen zu zahlender Beträge, werden zunächst zum Transaktionspreis erfasst und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode verbucht.

Am Ende jedes Berichtsdatums werden diese Vermögenswerte im Hinblick auf objektiven Hinweise auf eine Wertminderung bewertet. Wenn der Vermögenswert von einer Wertminderung betroffen ist, ist der Wertminderungsaufwand die Differenz zwischen Buchwert und Barwert. Der Wertminderungsaufwand wird erfolgswirksam erfasst. Verringert sich der Wertminderungsaufwand aufgrund eines Ereignisses nach der Erfassung der Wertminderung, wird die Wertminderung rückgängig gemacht. Die Wertminderung wird in einer Weise rückgängig gemacht, in der der aktuelle Buchwert die Höhe nicht übersteigt, die die Höhe des Buchwerts gewesen wäre, wenn die Wertminderung zuvor nicht erfasst worden wäre. Die rückgängig gemachte Wertminderung wird erfolgswirksam erfasst.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte, einschliesslich Investitionen, werden zunächst erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst, der in der Regel dem Transaktionspreis entspricht. Diese Vermögenswerte werden anschliessend zum beizulegenden Zeitwert verbucht und die Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden erfolgswirksam erfasst.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

1. Zusammenfassung der massgeblichen Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Der Fonds bucht einen Vermögenswert nur aus, wenn die vertraglichen Rechte auf Cashflows aus dem Vermögenswert auslaufen, oder er überträgt den finanziellen Vermögenswert und im Wesentlichen alle Risiken und Erträge aus dem Eigentum des Vermögenswerts auf eine andere Entität. Wenn der Fonds alle Risiken und Erträge aus dem Eigentum im Wesentlichen weder überträgt noch behält und den übertragenen Vermögenswert weiterhin kontrolliert, erfasst der Fonds seinen zurückbehaltenen Anteil am Vermögenswert und eine damit verbundene Verbindlichkeit für die Beträge, zu deren Zahlung er gegebenenfalls verpflichtet ist. Wenn der Fonds im Wesentlichen alle Risiken und Erträge aus dem Eigentum eines übertragenen finanziellen Vermögenswerts einbehält, erfasst der Fonds weiterhin den finanziellen Vermögenswert und außerdem eine besicherte Anleihe für den erhaltenen Erlös.

(ii) Finanzielle Verbindlichkeiten

Grundlegende finanzielle Verbindlichkeiten, einschliesslich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten, sowie Darlehen von Konzerngesellschaften werden zunächst zum beizulegenden Zeitwert ohne Transaktionskosten erfasst. Diese werden anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode verbucht; die Auswirkungen werden erfolgswirksam erfasst.

Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“)

Der Fonds wird durch die Gesetze von Luxemburg geregelt. Der Fonds haftet in Luxemburg für eine Zeichnungssteuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0.05 % per annum seines Anlagevermögens. Diese Steuer ist vierteljährlich fällig und wird am Ende des jeweiligen Quartals auf den Nettoinventarwert berechnet.

Anteilseignern zurechenbares Nettovermögen

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Anteilsklasse wird in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse zu jedem Bewertungstag bestimmt, indem das jeder Anteilsklasse ordnungsgemäss zugeordnete Nettovermögen durch die Gesamtzahl der zum betreffenden Zeitpunkt ausstehenden Anteile der betreffenden Anteilsklasse dividiert wird. Das Nettovermögen einer Anteilsklasse besteht aus dem Wert des der betreffenden Anteilsklasse ordnungsgemäss zugeordneten Gesamtvermögens abzüglich der Summe der der betreffenden Anteilsklasse ordnungsgemäss zugeordneten Verbindlichkeiten; berechnet an jedem Bewertungstag.

Sonstige Verbindlichkeiten und aufgelaufene

Die sonstigen Verbindlichkeiten und angefallenen Aufwendungen sind nicht verzinslich und werden zum Nominalwert angesetzt. Dieser nähert sich aufgrund der kurzfristigen Barzahlung ihrem beizulegenden Zeitwert.

Ausschüttung

Das den Anteilseignern zurechenbare Nettovermögen und die Rückzahlung von angelegtem gebundenem Kapital werden gegebenenfalls in der Tabelle der den Anteilseignern zurechenbaren Veränderungen des Nettovermögens angegeben.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen werden auf Abgrenzungsgrundlage verbucht und in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS *(Fortsetzung)*

2. WESENTLICHE BILANZIELLE BEURTEILUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Kritische Schätzungen und Beurteilungen bei der Rechnungslegung

Der Fonds macht Schätzungen und Annahmen, die sich auf die im nächsten Geschäftsjahr angegebenen Beträge des Vermögens und der Verbindlichkeiten auswirken. Die Schätzungen und Ermessensentscheidungen werden kontinuierlich bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und sonstigen Faktoren, einschliesslich erwarteter zukünftiger Ereignisse, die als unter den gegebenen Umständen angemessen erachtet werden.

Beizulegender Zeitwert von Anlagen, die nicht auf einem aktiven Markt notiert sind.

Der beizulegende Zeitwert von Wertpapieren, die nicht auf einem aktiven Markt notiert sind, wird durch Bewertungstechniken bestimmt, in erster Linie durch Gewinnmultiplikatoren, abgezinste Cashflows und aktuelle, vergleichbare Transaktionen. Die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Modelle werden vom Vorstand validiert und regelmässig überprüft. Die Eingangswerte der Gewinnmultiplikatormodelle umfassen beobachtbare Daten wie Gewinnmultiplikatoren von mit dem entsprechenden Portfoliounternehmen vergleichbaren Unternehmen und nicht beobachtbare Daten wie für das Portfoliounternehmen prognostizierte Ergebnisse. In den Discounted-Cashflow-Modellen sind die nicht beobachtbaren Eingangswerte die prognostizierten Cashflows des entsprechenden Portfoliounternehmens und die Risikoprämie für das Liquiditäts- und Kreditrisiko. Diese sind im Abzinsungssatz integriert. Die für die Bewertung der Beteiligungsrechte verwendeten Abzinsungssätze werden jedoch auf der Grundlage historischer Kapitalrenditen anderer Unternehmen festgelegt, die in der gleichen Branche tätig sind und deren Markttrenditen beobachtbar sind.

Unternehmensfortführung (Going concern)

Das Fonds-Management hat eine Bewertung der Fähigkeit des Fonds zur Unternehmensfortführung durchgeführt und ist davon überzeugt, dass der Fonds über die Mittel verfügt, um die Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit fortzusetzen. Darüber hinaus sind dem Management keine wesentlichen Unsicherheiten bekannt, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Unternehmensfortführung aufkommen lassen könnten. Daher wurde der Jahresabschluss auf der Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt.

3. FINANZRISIKO-MANAGEMENT

Ziel des Fonds ist, eine attraktive Rendite aus dem investierten Kapital zu erzielen und gleichzeitig die Investitionsrisiken durch Diversifizierung über Länder, Sektoren und Anlageformen hinweg zu reduzieren. Der Fonds ist durch seine Tätigkeiten gegenüber einer Vielzahl von Finanzrisiken exponiert:

- Marktrisiko (einschliesslich Währungsrisiko, Zinsrisiko und Kursrisiko);
- Kreditrisiko;
- Liquiditätsrisiko.

Der allgemeine Risikomanagementansatz des Fonds zielt darauf ab, die aus dem Risiko, dem gegenüber der Fonds exponiert ist, abgeleiteten Renditen zu maximieren und potenzielle negative Auswirkungen auf die Finanzleistung des Fonds zu minimieren.

Das Management dieser Risiken erfolgt durch einen Anlageberater gemäss der vom AIFM genehmigten Risikomanagementrichtlinie.

Alle für das Portfolio des AIF (bzw. seiner Teilfonds) relevanten Risiken, die aus dem Vermögen und den Finanzinstrumenten abgeleitet sind, die gehalten werden oder in die investiert wird, werden entsprechend marktüblichen Standardpraktiken und gemäss dem Risikomanagementverfahren und der Risikomanagementrichtlinie des AIFM angemessen ermittelt. Der AIFM hat verschiedene Risikomanagementsysteme eingerichtet, um die verschiedenen Risiken, denen gegenüber der AIF und seine Teilfonds exponiert sein können, in angemessener Weise und abhängig von den vom AIFM ermittelten Anlageklassen zu messen und zu überwachen. Als Teil der Risikomanagementpraktiken werden regelmässige Berichte erstellt, die die wichtigsten Risikokennzahlen entsprechend den Methoden illustrieren, die für die Art der Investitionen geeignet sind, denen gegenüber der AIF und seine Teilfonds exponiert sein könnten. Darüber hinaus werden Stresstests durchgeführt und erfolgen regelmässige Kontrollen der Einhaltung der Anlagevorschriften hinsichtlich der gesetzlichen Investitionsbeschränkungen sowie aller relevanten Beschränkungen der Emissionsdokumente. Alle wichtigen Risiken und potenziellen Probleme werden dem Vorstand des AIF gemeldet.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

3. FINANZRISIKOMANAGEMENT (Fortsetzung)

Gemäss der AIFM-Verordnung ist Fremdfinanzierung jede Methode, durch die die Exposition des Fonds erhöht wird, einschliesslich Borrowing-Geschäfte und Verwendung von Derivaten. Sie wird als Prozentsatz der Exposition eines Fonds in Bezug auf seinen Nettoinventarwert ausgedrückt und sowohl mit einer Brutto- als auch Commitment-Methode berechnet.

Nach der Bruttomethode ist die Exposition die Summe der Positionen eines Fonds (einschliesslich aller Beteiligungen) nach Abzug der Zahlungsmittelsalden und -äquivalente ohne Berücksichtigung von Hedging- oder Nettingvereinbarungen. Nach der Commitment-Methode wird die Exposition ohne Abzug der Zahlungsmittelsalden und -äquivalente und nachdem bestimmte Hedging- und Nettingpositionen gegebenenfalls miteinander verrechnet wurden, berechnet.

Zum 31. Dezember 2018 beläuft sich der entsprechend der Bruttomethode und entsprechend der Commitment-Methode berechnete Fremdfinanzierungsgrad auf 100.34 % bzw. 107.65 %.

Die nachfolgend dargelegten Risiken sind die Risiken, die als möglich erachtet werden, wobei diese jedoch nicht unbedingt die einzigen Risiken sind, die eintreten können. Der Fonds verwendet verschiedene Methoden, um die verschiedenen Risikoarten, denen gegenüber er exponiert ist, zu messen und zu verwalten. Diese Methoden werden nachfolgend erläutert.

3.1 MARKTRISIKO

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass sich Marktpreisänderungen wie Wechselkurse und Zinssätze auf die Erträge des Fonds oder den Wert der von ihm gehaltenen Finanzinstrumente auswirken. Das Marktrisiko umfasst das Potenzial sowohl für Gewinne als auch Verluste und beinhaltet Währungsrisiken, Kursrisiken und Zinsrisiken.

(a) Analyse des Wechselkursrisikos und der Währungssensitivität

Der Fonds ist international tätig und kann Vermögen in anderen Währungen als dem Euro, der funktionalen Währung, halten. Das Fremdwährungsrisiko entsteht gemäss der Definition in IFRS 7, da der Wert zukünftiger Transaktionen, die als monetäre

Vermögenswerte und monetäre Verbindlichkeiten in anderen Währungen erfasst werden, aufgrund von Wechselkursänderungen schwankt. Nach IFRS 7 ist die Exposition gegenüber Fremdwährung in Bezug auf nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ein Bestandteil des Marktpreisrisikos und nicht des Fremdwährungsrisikos.

ZUM 31. DEZEMBER 2018 (EUR)

	EUR	GBP	INR	CHF	Summe
Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	74.763	-	3.256.984	-	3.331.747
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	228.337	-	-	8.737	237.074
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen	410.398	-	-	133.072	543.470
Verbindlichkeiten					
Sonstige Gläubiger	(476.508)	-	-	133.072	
Summe Nettovermögen/(Verbindlichkeiten)	236.990	-	3.256.984	8.737	3.502.711
% des Nettoinventarwerts (NAV, Net Asset Value)	6,8 %	0,0 %	93,0 %	0,2 %	100,0 %
Wechselkurs 31. Dezember 2018 für EUR	1.000	n. z.	79.828	1.127	
Auswirkungen auf das Nettovermögen, wenn der Satz um 5 % gestiegen wäre	-	n. z.	(155.094)	(416)	
Auswirkungen auf das Nettovermögen, wenn der Satz um 5 % gesunken wäre	-	n. z.	171.420	460	

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)**3. FINANZRISIKOMANAGEMENT** (Fortsetzung)

ZUM 31. DEZEMBER 2018 (EUR)

	EUR	GBP	INR	CHF	Total
Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	1.186.768	-	-	-	1.186.768
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen	113.617	-	-	-	113.617
Verbindlichkeiten					
Sonstige Gläubiger	(228.953)	(223.845)	-	-	(452.798)
Summe Nettovermögen/(Verbindlichkeiten)	1.071.432	(223.845)	-	-	847.587
% des Nettoinventarwerts (NAV, Net Asset Value)	126,4 %	(26,4) %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
Wechselkurs vom 31. Dezember 2018 für EUR	1.000	0.888	n. z.	n. z.	
Auswirkungen auf das Nettovermögen, wenn der Satz um 5 % gestiegen wäre	-	10.659	n. z.	n. z.	
Auswirkungen auf das Nettovermögen, wenn der Satz um 5 % gesunken wäre	-	(11.781)	n. z.	n. z.	

(b) Zinsrisiko

Dieses entsteht aus den Auswirkungen von Schwankungen bei den aktuellen Marktzinsen auf den beizulegenden Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und des zukünftigen Cashflows. Die Exposition des Fonds gegenüber dem Zinsrisiko ist zum 31. Dezember 2018 auf Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Fälligkeit von weniger als einem Jahr begrenzt.

(c) Kursrisiko

Dieses ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder zukünftige Kapitalflüsse eines Finanzinstruments aufgrund von Marktpreisänderungen (andere als aus dem Zinsrisiko oder Währungsrisiko) schwankt, unabhängig davon, ob diese Änderungen durch für das jeweilige Finanzinstrument oder dessen Emittenten spezifische Faktoren oder durch Faktoren verursacht wird, die sich auf alle ähnlichen, auf dem Markt gehandelten Finanzinstrumente auswirken.

Portfolioinvestitionen unterliegen den Private-Equity-Investitionen eigenen Risiken. Portfolioinvestitionen sind zum Zeitpunkt der Investition möglicherweise nicht profitabel und können erhebliche Schwankungen bei ihren operativen Ergebnissen aufweisen.

Zum 31. Dezember 2018 ist der Fonds über seine zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 3'331'747 gehaltenen finanziellen Vermögenswerte gegenüber dem Kursrisiko direkt exponiert.

3.2 KREDITRISIKO

Dieses ist das Risiko, dass die Gegenpartei eines Finanzinstruments finanzielle Verluste für den Fonds verursacht, in dem sie eine Verpflichtung nicht erfüllt.

Die Richtlinie des Fonds besteht darin, das Kreditrisiko zu minimieren, indem Transaktionen ausschliesslich mit führenden Finanzinstituten und angesehenen Industrieunternehmen getätigt werden. Ungenutzte, noch nicht ausgeschüttete oder angelegte Mittel können nach freiem Ermessen des AIFM vorübergehend in Geldmarktinstrumente und sonstige flüssige Mittel investiert werden. Sämtliche dieser vorübergehenden Investitionen müssen für ihr gesamtes Barmittelmanagement und potenzielles Kreditrisiko in Bezug auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente bei angesehenen, erstklassigen Instituten wie der KBL European Private Bankers S.A., Luxemburg („KBL“) platziert werden. KBL ist ein wichtiger Akteur auf dem Markt der Anbieter für die Bedienung von Vermögenswerten und einer der Marktführer auf dem Luxemburger Markt.

Zum 31. Dezember 2018 ist der Fonds sowohl über seine Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente als auch über seine Investitionen in obligatorische Wandelschuldverschreibungen und Vorzugsaktien gegenüber dem Kreditrisiko exponiert (Erläuterung 6).

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)**3. FINANZRISIKOMANAGEMENT** (Fortsetzung)**3.3 LIQUIDITÄTSRISIKO**

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass der Fonds möglicherweise nicht in der Lage ist, ausreichende Barmittel zu generieren, um seine Verpflichtungen vollständig zu erfüllen, wenn sie fällig werden, oder dies nur zu Bedingungen tun kann, die wesentlich nachteilig sind. Das Liquiditätsrisiko des Fonds ist in der nachstehenden Tabelle dargelegt.

ZUM 31. DEZEMBER 2018 (EUR)

	Weniger als ein Jahr	Mehr als ein Jahr	Summe
Vermögen		3.331.747	
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	237.074	-	3.331.747
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	543.470		237.074
Sonstiges Forderungen und Vorauszahlungen	609.580)		543.470
Kurzfristige Verbindlichkeiten	170.964	-	(609.580)
Summe Nettovermögen/(Verbindlichkeiten)	4,9 %	3.331.747	3.502.711
% des Nettoinventarwerts (NAV, Net Asset Value)	126,4 %	95,1 %	100,0 %

Bitte beachten Sie, dass keiner der Vermögenswerte des AIF zum 31. Dezember 2018 aufgrund ihrer illiquiden Art besonderen Vereinbarungen unterliegt.

ZUM 31. DEZEMBER 2017 (EUR)

	EUR	GBP	Summe
Vermögen		-	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.186.768	-	1.186.768
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen	(339.181)	-	(339.181)
Summe Nettovermögen/(Verbindlichkeiten)	847.587	-	847.587
% des Nettoinventarwerts (NAV, Net Asset Value)	100,0 %	0,0 %	100,0 %

4. ANTEILSEIGNERN/PARTNERN ZURECHENBARES NETTOVERMÖGEN

	Klasse A EUR	Klasse A USD	Klasse A CHF	Klasse D EUR	Klasse D CHF	Summe
Nettovermögen zum 2. Januar 2017	-	-	-	-	-	-
Kapitaleinlagen von Anteilshabern	-	-	-	1.250.000	-	1.250.000
Rückgang des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens	-	-	-	(402.413)	-	(402.413)
Nettovermögen zum 31. Dezember 2017	-	-	-	847.587	-	847.587
Anpassung der Eröffnungsbilanz	-	-	-	(16.467)	-	(16.467)
Kapitaleinlagen von Anteilshabern	405.997	72.698	26.321	1.796.960	754.319	3.056.295
Ausschüttungen an Anteilshaber	-	-	-	(62.773)	(11.832)	(74.605)
Rückgang des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens	(23.219)	(2.141)	394	(274.266)	(10.867)	(310.099)
Nettovermögen zum 31. Dezember 2018	382.778	70.557	26.715	2.291.041	731.620	3.502.711

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

5. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zum 31. Dezember 2018 beläuft sich die Bilanzposition „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ auf EUR 237.074 (2017: EUR 1.186.768) und umfasst die Bargeldkonten bei der KBL.

6. ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Am 31. Dezember 2018 erwarb der Fonds eine Investition in SolarArise, einen in Indien eingetragenen Entwickler und Betreiber erneuerbarer Energien. Gemäss den Bedingungen der Investitionsvereinbarung erwarb der Fonds 2.062 Aktienanteile an SolarArise, 296.176 obligatorische Wandelschuldverschreibungen („CCDs“, Compulsory convertible debentures) mit einer Verzinsung zu 11.75 % und 96.069 obligatorische Wandelvorzugsaktien („CCPs“, Convertible preference shares). Und dies insgesamt für einen kombinierten Kaufpreis in Höhe von 259.998.920 Indischen Rupien (EUR 3.247.754). Gemäss den Vereinbarungsbedingungen wird jede CCD und CCP zum achten Jahrestag ihrer Ausgabe obligatorisch in Aktienanteile wandelbar.

Zum 31. Dezember 2018 betragen die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte des Fonds EUR 3.331.747. Diese finanziellen Vermögenswerte wurden als Investitionen der Ebene 3 wie nachfolgend dargelegt kategorisiert:

- Ebene 1 gibt die auf dem Markt notierten Finanzinstrumente wieder;
- Ebene 2 gibt die Finanzinstrumente wieder, deren beizulegender Zeitwert durch Vergleich mit anderen beobachtbaren aktuellen Markttransaktionen mit dem gleichen Instrument oder auf der Grundlage einer Bewertungstechnik belegt wird, deren Variablen nur Daten von beobachtbaren Märkten enthalten; und
- Ebene 3 gibt Finanzinstrumente wieder, deren beizulegender Zeitwert vollständig oder teilweise unter Verwendung einer Bewertungstechnik auf der Grundlage von Annahmen bestimmt wird, die weder auf Preisen beobachtbarer Markttransaktionen mit dem gleichen Instrument noch auf beobachtbaren Daten beruhen.

	2018 EUR	2018 EUR
Anschaffungspreis	3.247.754	-
Beratungsgebühren	74.762	-
Nicht realisierter Fremdwährungsgewinn aus finanziellen Vermögenswerten	9.231	-
Summe	3.331.747	-

7. SONSTIGE FORDERUNGEN UND VORAUSZAHLUNGEN

Zum 31. Dezember 2018 umfasst diese Bilanzposition:

	Zum 31. Dezember 2018 EUR	Zum 31. Dezember 2017 EUR
Vorab gezahlte Platzierungsgebühren (siehe Erläuterung 10.3)	288.095	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden und verbundenen Parteien (siehe Erläuterung 10)	105.085	100.000
Anlegerzeichnungen	133.072	-
Sonstige Vorauszahlungen	17.218	13.617
Summe	543.470	113.617

Die von nahestehenden Parteien zu zahlenden Beträge sind ungesichert, zinsfrei und auf Aufforderung rückzahlbar.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

8. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND ANGEFALLENE AUFWENDUNGEN

Zum 31. Dezember 2018 umfasst diese Bilanzposition:

	Zum 31. Dezember 2018 EUR	Zum 31. Dezember 2017 EUR
Administrator-, Domizilierungs- und Transferstellengebühren	19.317	121.700
Rechts- und Beratungskosten	26.910	250.876
Zahlbare USt.	6.001	41.503
Ausschüttungen	23.231	-
Sonstige Verbindlichkeiten	133.072	30.531
Summe	208.531	444.610

9. SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Zum 31. Dezember 2018 umfasste dieser Posten eine Gutschrift in Höhe von EUR 100.000. Diese Gutschrift stammt von der ThomasLloyd Group Limited, einer nahestehenden Partei des Fonds.

10. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UND NAHESTEHENDEN PARTEIEN

Zum 31. Dezember 2018 lauten die nahestehenden Parteien folgendermassen:

- ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Anlageberater.
- MDO Management Company S.A., AIFM.
- ThomasLloyd Global Asset Management GmbH, globaler Distributor,
- ThomasLloyd Group Limited, siehe Erläuterung 9.
- Der grösste Anteilseigner und die unmittelbare Muttergesellschaft ist die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH, ein in Deutschland eingetragenes Unternehmen. Die übergeordnete Muttergesellschaft ist MNA Capital Pte. Ltd, ein in Singapur eingetragenes Unternehmen.

Zum 31. Dezember 2018 und 2017 lauteten die an diese Parteien zu zahlenden Salden folgendermassen:

	Zum 31. Dezember 2018 EUR	Zum 31. Dezember 2017 EUR
Management Fees (Erläuterung 10.1)	37.500	-
Dienstleistungsgebühren Risikomanagement (Erläuterung 10.1)	10.500	3.000
Platzierungsgebühren (Erläuterung 10.3)	318.662	2.673
Sonstige zu zahlende Beträge	34.387	2.514
Summe	401.049	8.187

10.1 MANAGEMENT FEE

Der AIFM hat Anspruch auf eine monatliche Management Fee. AIFM vergütet den Investmentberater gemäss den Bedingungen und Bestimmungen des AIFM-Vertrags bzw. des Investmentberatungsvertrags aus der Management Fee. Im Lauf des Jahres 2018 beliefen sich die AIFM-Management Fees auf insgesamt EUR 37.500 (2017: Null). Die Management Fee ist monatlich nachschüssig entsprechend einem Zwölftel von bis zu 2 % des Nettoinventarwerts des Fonds zu zahlen.

Darüber hinaus hat der AIFM Anspruch auf eine Risikomanagement-Servicegebühr für die laufende Risikoüberwachung und das Management für den Teilfonds. Zum 31. Dezember 2018 wurden EUR 10.500 erfasst (2017: EUR 3.000).

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS (Fortsetzung)

10. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UND NAHESTEHENDEN PARTEIEN (Fortsetzung)

10.2 PERFORMANCE FEE

Der AIFM hat Anspruch auf eine jährliche Performance Fee, die aus dem Nettovermögen des Fonds zu zahlen ist, das sich am 31. Dezember jeden Jahres herauskristallisiert. Der Investmentberater hat Anspruch auf eine Performance Fee, die aus der an den AIFM zu zahlenden Performance Fee gezahlt wird.

Die Performance Fee wird folgendermassen berechnet:

- IRR bis zu 8 %: 25 % der entsprechenden Rendite;
- IRR zwischen 8 % und 15 %: 33 % der entsprechenden Rendite;
- IRR von mehr als 15 %: 50 % der entsprechenden Rendite.

Die Rendite wird auf der Grundlage des Nettoinventarwerts des Fonds am Bewertungstag abzüglich des Nettoinventarwerts des Fonds des Vorjahres vor Abzug der aktuellen Performance Fee berechnet („Rendite“).

Im Lauf des Jahres 2018 wurde dem Fonds keine Performance Fee in Rechnung gestellt (2017: Null).

10.3 PLATZIERUNGSGEBÜHREN

Der Investmentberater hat Anspruch auf die Zahlung von Anfangsgebühren durch den Fonds von bis zu 13.8 % des Betrags der aggregierten Zeichnungen der einzelnen Anleger des Fonds. Gegebenenfalls wird diese Gebühr über die Restlaufzeit des Fonds ab dem Monat nach jeder erfolgten Zeichnung abgeschrieben.

11. AUSSCHÜTTUNGEN

Im Lauf des Jahres 2018 wurden an die Anleger Ausschüttungen in Höhe von insgesamt EUR 74'605 gezahlt (2017: Null).

12. GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

In den Jahren 2018 und 2017 umfassten die Gebühren und Aufwendungen die folgenden an Deloitte zu zahlende Gebühren:

	2018 EUR	2017 EUR
Prüfungshonorare	26.910	43.872
Steuerberatungshonorare	2.197	3.650
Summe	29.107	47.522

13. AUSSERBLANZIELLE POSTEN

Zum 31. Dezember 2018 bestanden keine ausserbilanziellen Verpflichtungen (2017: Null).

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS *(Fortsetzung)*

14. VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Lauf des Jahres 2019 und bis zum Datum dieses Jahresabschlusses hat der Fonds weitere Stammkapitalanteile in Höhe von EUR 347'003 und weitere Stammkapitalanteile in Höhe von CHF 948'082 ausgegeben.

Am 30. Januar 2019 hat der Fonds einen nicht lieferbaren Terminvertrag abgeschlossen, um sein Investitionsrisiko in Indischer Rupie (INR) abzusichern. Der Vertrag hatte einen Nennwert in Höhe von INR 182'000,000 (EUR 2'179'641).

Am 27. Februar 2019 beschloss der Verwaltungsrat, die Bewertungsrichtlinie der ThomasLloyd SICAV zu übernehmen. Für den Fall der Vermögenswerte der Ebene 3, gemäss Definition in den International Accounting Standards, beschloss der Verwaltungsrat außerdem, dem AIFM zu gestatten, die vom externen Gutachter (derzeit Duff & Phelps) aus dem Vormonat bereitgestellte Bewertung in der Berechnung des Nettoinventarwerts des aktuellen Monats zu verwenden, falls kein Grund zu der Annahme des Vorliegens einer fundamentalen Änderung bei den Faktoren besteht, die sich auf den beizulegenden Zeitwert dieser Vermögenswerte zwischen dem Ende des Vormonats und dem Ende des aktuellen Monats auswirken. Darüber hinaus wurde beschlossen, die oben genannten Beschlüsse ab der Berechnung der Nettoinventarbewertung vom 31. Dezember 2018 zu implementieren.

Es ist vorgesehen, dass der AIFM des Fonds von der MDO Management Company S.A., im Lauf des Jahres 2019 zu Adepa Asset Management wechselt.

Im Berichtszeitraum und bis zum Datum der Unterzeichnung dieses Jahresabschlusses lagen keine weiteren wesentlichen Ereignisse oder Verpflichtungen von Anteilhabern vor.

Am 29. Mai 2019 erhöhte der Fonds seine Beteiligung an SolarArise um den Betrag in Höhe von EUR 716'904.37.

15. GENEHMIGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss des Fonds wurde am 26. Juni 2019 vom Verwaltungsrat genehmigt.



www.thomas-lloyd.com
